

Doppelvolksschule Pernerstorfergasse / Jagdgasse

Pernerstorfergasse 43 - 45 / Jagdgasse
22 - 23
1100 Wien, Österreich

Die beiden Volksschulen befinden sich auf dem ehemaligen Areal eines Autoabstellplatzes und sind in zwei gegenüberliegenden Gebäuden untergebracht. Im Norden der Anlage wird der Gassenverlauf durch eine Remise unterbrochen. Eine Brückenbau verbindet die beiden Volksschulen, der Eingang beider Gebäude befindet sich unter dieser Verbindungsbrücke, der über eine Rampe von der Nord- und Südseite erreicht werden kann.

Der Verbindungsbau aus Glas dient gleichzeitig auch als Pausen- und Veranstaltungshalle für beide Schulen. Beide Gebäude sind zweihüftig angelegt, wobei die Klassenräume jeweils dem Hof zugewandt sind. Beide Turnsäle sind im Ostgebäude übereinanderliegend angelegt, die Musikschule im Westgebäude. Interessant ist der Geräteraum des Turnsaales - ein Stahl- und Blechelement -, der an das Gebäude im ersten Stock auf die Hofseite hin abgehängt wurde.

Eine schlichte Ornamentik der Fassaden wird durch vorgefertigte Elemente mit eingegossenen Keramikplatten in Mosaikmanier erzielt. Türen und Fenster sind rot eingefasst.

ARCHITEKTUR

Nehrer + Medek und Partner

BAUHERRSCHAFT

Stadt Wien

TRAGWERKSPLANUNG

Viktor Stehno

FERTIGSTELLUNG

1993

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



**Doppelvolksschule
Pernerstorfergasse / Jagdgasse**

DATENBLATT

Architektur: Nehrer + Medek und Partner (Manfred Nehrer, Reinhard Medek)

Mitarbeit Architektur: Herbert Pohl, Thomas Tauber

Bauherrschaft: Stadt Wien

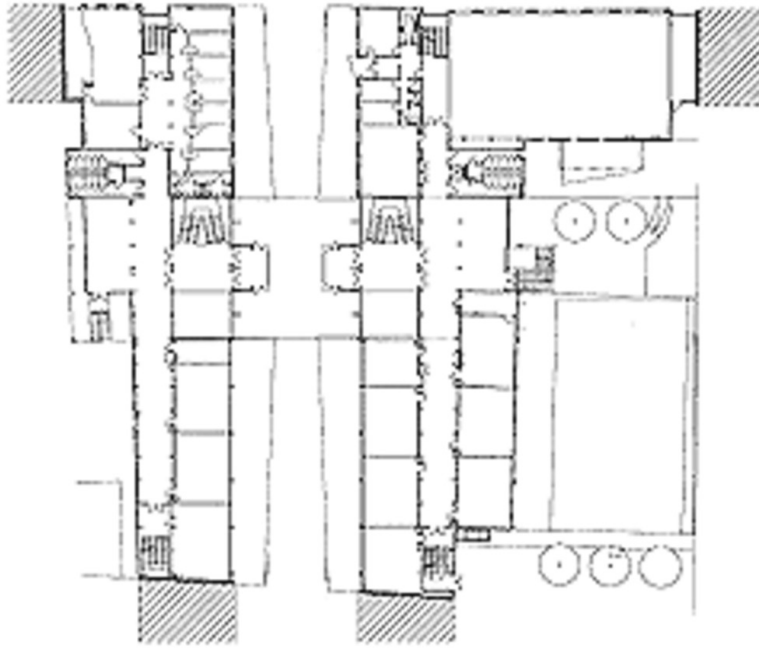
Tragwerksplanung: Viktor Stehno

Fotografie: Rupert Steiner

Funktion: Bildung

Planung: 1991

Ausführung: 1992 - 1993



Doppelvolksschule
Pernerstorfergasse / Jagdgasse

Grundriss EG